SPAR BAU

MITGLIEDERMAGAZIN

DIE BRÜCKE

AUSGABE 63 | SEPTEMBER 2017

EVENT-WOCHENENDE DER GENOSSENSCHAFTEN

VERTRETERVERSAMMLUNG 2017

ENERGIEAUTARKES MEHRFAMILIENHAUS

MIETERFEST SÜDSTADT

Wir für Sie – Mieterfest Admiral-Klatt-Str./Weserstr. 10

Wir bauen für Sie – Erstes energieautarkes Mehrfamilienhaus in Niedersachsen 20

Veranstaltungen – Event-Wochenende der Genossenschaften 24

Inhalt

WIR FÜR SIE

Unsere neue Servicebroschüre 3
Unser Aufsichtsrat 4
Vertreterversammlung 2017 6
Geschäftsjahr 2016 8
Mieterfest Admiral-Klatt-Str./Weserstr. 10

AUS DEN MITGLIEDERTREFFS

Treff 87, Weserstraße 87 12
Treff Borkumstraße 17 15
Interview Frau Oelrichs, Treff Borkumstraße 17 18

WIR BAUEN FÜR SIE

Energieautarkes Mehrfamilienhaus 20
Modernisierungen und Instandhaltungen 2017 22

VERANSTALTUNGEN

Event-Wochenende der Genossenschaften 24
Malteser Film Café 28

WETTBEWERB

Fotowettbewerb „Die Welt im Taschenformat“ 29

RUND UM IHR ZUHAUSE

Notfall oder Reparatur 30
Betriebskostenabrechnung / Grundsteuern 31
Mein Heizkörper funktioniert nicht 31
Einrichtungstipps 32

AUS DER NACHBARSCHAFT

Mieterportrait 34
Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“ 36

RÄTSELECKE / REZEPTE 37

AUS DEM UNTERNEHMEN

Neue Mitarbeiter / Dienstjubiläum 40
Team Beschwerdemanagement erweitert 41
Und sonst so? 42
Impressum 43

Unsere neue Servicebroschüre

Wohnen bei der SPAR + BAU bedeutet viel mehr als nur vier Wände und ein Dach über dem Kopf zu haben. Seit der Gründung unserer Genossenschaft im Jahr 1893 steht die gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung unserer Mitglieder im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns.

Die Mitglieder der SPAR + BAU profitieren dabei nicht nur von einer attraktiven Mietwohnung zu einem fairen Preis, sondern auch von umfangreichen Servicedienstleistungen.

Unsere neue Servicebroschüre informiert Sie auf 36 Seiten über die vielfältigen Angebote vom Anhängerverleih über Film-Nachmittage im UCI-Kino bis zu den SPAR + BAU Konzerten.

Die Servicebroschüre liegt in unserer Geschäftsstelle und in unseren Nachbarschaftstreffpunkten zum Mitnehmen aus und wird Ihnen bei Bedarf gerne auch zugeschickt.

SERIE: UNSER AUFSICHTSRAT

Dr. Alexander Naraschewski im Interview

S+B: Herr Dr. Naraschewski, Sie gehören seit 2014 dem Aufsichtsrat der SPAR + BAU an. Erste Berührungspunkte gab es aber bereits im Vorfeld. Erinnern Sie sich noch daran, wann und wie Sie die SPAR + BAU zum ersten Mal kennengelernt haben?

Dr. Naraschewski: Als gebürtigem Wilhelmshavener ist mir die SPAR + BAU natürlich schon lange ein Begriff. Konkrete Berührungspunkte zur SPAR + BAU bekam ich, als ich vor Jahren einen Garagenstellplatz suchte und hier fündig wurde. Ich trat dann in die Genossenschaft ein und verfolgte die Dinge um SPAR + BAU natürlich viel interessierter.

S+B: Neben Ihrer Funktion als Schriftführer sind Sie zudem Mitglied des Prüfungsausschusses. Können Sie unseren Lesern kurz beschreiben, welche Aufgaben der Prüfungsausschuss hat?

Dr. Naraschewski: Der Prüfungsausschuss soll insbesondere die Rechnungslegung, die Abschlussprüfung und die internen Revisionssysteme der Genossenschaft überwachen. Im Rahmen der Rechnungslegung begleitet der Ausschuss z.B. die Aufstellung des Jahresabschlusses. Er kümmert sich aber auch um die Prüfung von Geschäftsvorfällen. Schließlich zählt er zum Ende des Jahres sogar den Kassenbestand.

S+B: Das Geschäftsjahr 2016 konnte die SPAR + BAU mit dem besten Jahresergebnis in der Unternehmensgeschichte abschließen. Wie beurteilen Sie die zukünftigen Entwicklungsperspektiven für die SPAR+BAU und für den Wohnstandort Wilhelmshaven?

Dr. Naraschewski: Die Entwicklungsperspektiven der SPAR + BAU sind nach wie vor hervorragend, da unsere Genossenschaft wirtschaftlich sehr solide aufgestellt ist und in der Vergangenheit bewiesen hat, auch größere Projekte erfolgreich durchzuführen. Der Wohnstandort wird sich meiner Meinung nach positiv entwickeln, da insbesondere der JadeWeserPort langsam Fahrt aufnimmt und so Zuzüge von außerhalb zu erwarten sind. Hinzu kommt, dass die Lage unserer Stadt am Wasser immer mehr geschätzt wird und sehr viel Potential hat.

S+B: Gemeinsam mit der Bauverein Rüstringen eG und der Jade Immobilen Management GmbH hat sich die SPAR + BAU in den vergangenen Monaten an öffentlichkeitswirksamen Diskussionen über die Erhöhung der Grundsteuer, die grundlegende Erneuerung der Wirtschaftsförderung und die Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens für den Durchbau der Friedenstraße angestoßen. Wie beurteilen Sie dieses Engagement?

Dr. Naraschewski: Ich finde das ausgesprochen gut, da diese Fragen Auswirkungen auf unsere Genossenschaft haben und daher auch unsere Mitglieder betreffen, insbesondere z.B. im Zusammenhang mit der Erhöhung der Grundsteuern. Dieses Engagement bringt außerdem neue Impulse für Wilhelmshaven, was nur positiv sein kann.

S+B: Sie haben in Hamburg Jura studiert und promoviert und anschließend noch einen Abschluss in Chicago sowie die Anwaltszulassung in New York erworben, mit Sicherheit eine spannende und prägende Erfahrung. Im Anschluss haben Sie sich entschieden Ihren Lebensmittelpunkt wieder nach Wilhelmshaven zu verlegen. Wie haben Sie die Rückkehr aus den USA ins vergleichsweise beschauliche Wilhelmshaven erlebt?

Dr. Naraschewski: Natürlich war das eine Umstellung, da das Angebot in Chicago und New York, insbesondere das kulturelle, überwältigend ist. Aber dafür hat meine Heimatstadt Wilhelmshaven auch Vorteile, nämlich kurze Wege, nicht nur von den Entfernungen her, sondern auch zu den Menschen. Im Übrigen ist das Angebot in Wilhelmshaven für seine Größe ausgesprochen gut und vielfältig.

S+B: Seit 2002 sind Sie in einer Rechtsanwaltskanzlei mit angeschlossenem Notariat auf der Adalbertstraße tätig. Was sind dort Ihre Schwerpunkte?

Dr. Naraschewski: Im anwaltlichen Bereich bin ich im Wirtschafts- und Insolvenzrecht sowie als Insolvenzverwalter tätig. Als Notar decke ich das klassische breite Betätigungsfeld ab: vom Grundstückskaufvertrag bis zur GmbH-Gründung und vom Testament bis zur Vorsorgevollmacht. Das alles sind sehr abwechslungsreiche Tätigkeiten.

S+B: Wie uns zu Ohren gekommen ist, sind Sie in Ihrer Freizeit ein passionierter Rennradfahrer und starten auch bei RTF – Touren. Können Sie unseren Lesern kurz erläutern was sich dahinter verbirgt? Und haben Sie eine besondere Strecke, die Sie empfehlen können?

Dr. Naraschewski: RTFs sind „Radtourenfahrten“, die von Radsportvereinen durchgeführt werden. Das klingt eher gemütlich, ist es aber nicht, da dort recht sportlich und über weite Entfernungen, z.B. bei einem Radmarathon mehr als 200 km, gefahren werden kann. Strecken am Wasser finde ich besonders schön, z.B. von Hooksiel nach Horumersiel, oder bei Harlesiel mit dem Blick auf Wangerooge.

S+B: Vielen Dank für das Interview.

Vertreterversammlung 2017

Rund 80 % der im vergangenen Jahr gewählten Vertreter folgten der Einladung zur diesjährigen Vertreterversammlung am 22.06.2017 ins Gorch-Fock-Haus.

EHRUNGEN
Nach Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Matthias Rösner wurden Herr Bernhard Bertram für die 20-jährige Mitgliedschaft in der Vertreterversammlung und Frau Ruth Blankenburg für die 25-jährige Mitgliedschaft in der Vertreterversammlung geehrt.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG
Im Mittelpunkt der anschließenden Berichte des Aufsichtsrates und Vorstandes stand das 123. Geschäftsjahr der SPAR + BAU und die zukünftige Entwicklung unserer Genossenschaft. Einen ausführlichen Bericht zur wirtschaftlichen Entwicklung im Geschäftsjahr 2016 finden Sie auch auf Seite 8 dieses Mitgliedermagazins.

DIVIDENDENSPLITTING
Neben den turnusmäßigen Beschlussfassungen zum Geschäftsjahr 2016 wurde von der Vertreterversammlung aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase am Kapitalmarkt auch der Beschlussvorschlag des Aufsichtsrates und Vorstandes zu einem Dividendensplitting angenommen. Demzufolge wird eine Dividende von 4 % auf die ersten 10 Geschäftsanteile und 2 % auf alle weiteren Geschäftsanteile ausgeschüttet.

WAHL EINES AUFSICHTSRATSMITGLIEDES
Einen weiteren wichtigen Tagesordnungspunkt stellte in diesem Jahr die Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes dar. Gemäß den Satzungsregelungen endete mit der diesjährigen Vertreterversammlung auch die Amtszeit unseres langjährigen Aufsichtsratsmitgliedes Frau Claudia Wachenfeld-Vißer. Im Vorfeld der Vertreterversammlung hatte sich Frau Wachenfeld-Vißer bereit erklärt nochmals für den Aufsichtsrat zu kandidieren. Mit großer Mehrheit wurde Frau Wachenfeld-Vißer von der Vertreterversammlung für weitere 5 Jahre in den Aufsichtsrat gewählt. Wir gratulieren sehr herzlich zur Wiederwahl, freuen uns auf die Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

AUSKLANG
Nach der offiziellen Beendigung der Versammlung klang der Abend mit einem gemeinsamen Essen und vielen anregenden Gesprächen in schöner Atmosphäre aus.

BESCHLÜSSE DER VERTRETERVERSAMMLUNG

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde von der Vertreterversammlung festgestellt.
2. Die Ausschüttung einer Dividende von 4 % auf die ersten 10 Geschäftsanteile und 2 % auf alle weiteren Geschäftsanteile nach dem Stand vom 1. Januar 2016 wurde beschlossen.
3. Dem Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2016 einstimmig Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wurde für das Geschäftsjahr 2016 einstimmig Entlastung erteilt.
5. Frau Wachenfeld-Vißer wurde für weitere 5 Jahre als Aufsichtsratsmitglied bestellt.

v.l.n.r.: Bernhard Bertram, Peter Krupinski, Ruth Blankenburg, Matthias Rösner, Dieter Wohler

Geschäftsjahr 2016 erfolgreich abgeschlossen

Auf der Bilanzpressekonferenz am 23.06.2017 konnte das Vorstandsduo Dieter Wohler und Peter Krupinski trotz konstant hohen Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Wohnungsbestände auf eine äußerst positive Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr zurückblicken.

Der Jahresüberschuss konnte im 123. Jahr des Bestehens der SPAR + BAU auf rd. 4,2 Mio. € gesteigert und die vermietungsbedingte Leerstandsquote auf 0,4 % reduziert werden. Die positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre verdeutlicht auch die unten stehende Übersicht.

Auch zukünftig wird im Mittelpunkt des Handelns die satzungsgebundene Förderung der Mitglieder durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnraumversorgung stehen. Hierzu gehört neben der sinnvollen Erweiterung unseres Wohnungsbestandes mit barrierefreien Mietwohnungen für Jung und Alt selbstverständlich auch zukünftig die nachhaltige Bewirtschaftung unseres Wohnungsbestandes.

Allein im Geschäftsjahr 2017 werden über 8 Mio. € in die Instandhaltung der Objekte investiert, damit sich die Mitglieder der Genossenschaft in ihren Wohnungen wohlfühlen.

Darüber hinaus wird auch das Serviceangebot für die Mitglieder der SPAR + BAU kontinuierlich ausgebaut. Hierzu gehören beispielsweise die Einführung eines Schlüsselhinterlegungsdienstes, der Aufbau von Rolllatorgaragen in der Nähe der Hauseingänge, ein neues und breit gefächertes Reiseangebot und die sukzessive Erneuerung der sechs Gästewohnungen im Geschäftsjahr 2017.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2016 steht für Sie auf unserer Homepage auch zum Download bereit.

		2016	2015	2014	2013
Wohnungen		**3.470**	3.472	3.457	3.242
Garagen		**822**	822	823	763
Bestandsinvestitionen	Mio. €	**8,0**	7,3	9,1	7,4
Leerstandsquote	%	**0,4**	0,9	0,9	0,6
Mitglieder		**8.633**	8.473	8.401	8.227
Geschäftsanteile		**45.388**	45.881	45.595	41.507
Geschäftsguthaben	Mio. €	**13,9**	13,9	13,8	12,8
Bilanzsumme	Mio. €	**117,2**	116,7	115,8	106,0
Eigenkapital	Mio. €	**75,2**	71,6	67,8	63,2
Eigenkapitalquote	%	**64,1**	61,3	58,5	59,6
Jahresüberschuss	Mio. €	**4,2**	4,1	4,0	3,1

SPAR + BAU bedankt sich bei Mietern

MIETERFEST ADMIRAL-KLATT-STRAßE / WESERSTRAßE

Mit einem großen Mieter- und Blumenfest bedankte sich die SPAR + BAU am 7. Juli 2017 bei den Mietern des gründerzeitlichen Wohnquartiers in der Weserstraße und Admiral-Klatt-Straße für ihr Verständnis während der umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen. In den vergangenen drei Jahren sind rd. 8 Mio. € in die Modernisierung der 171 gründerzeitlichen Wohnungen geflossen. Im Rahmen der energetischen Sanierung wurden die Dächer erneuert, die Etagenheizungen gegen Zentralheizungen ausgetauscht, eine solargestützte Warmwasserversorgung installiert, eine Hohlschichtdämmung eingebracht und die Fenster erneuert. Mit dem Anbau großzügiger Balkone, der Neugestaltung der Außenanlagen, der Erneuerung des Fassadenanstrichs und der Treppenhäuser wurde die Wohnqualität weiter erhöht. Mit der Überarbeitung der Treppenhäuser endete in diesem Sommer die Großmodernisierungsmaßnahme.

Die Einladung zum Mieter- und Blumenfest stieß bei den Mietern auf großes Interesse, rd. 200 Bewohner vom zweijährigen Kleinkind bis zur 90-jährigen Mieterin nahmen teil. Während sich die Kinder auf der Hüpfburg austobten oder sich an der Schminkstation in Prinzessinnen und Fabelwesen verwandelten, genossen die Älteren den sonnigen Nachmittag bei kühlen Getränken, Bratwurst und Pommes oder Kaffee und Kuchen. Mit unserem Mieter- und Blumenfest wollten wir uns recht herzlich bei unseren Mietern für ihr Verständnis während der umfangreichen Baumaßnahmen bedanken und gleichzeitig das Zusammenleben der Hausgemeinschaften aktiv fördern.

Als besonderes Dankeschön erhielten die Mieter für ihre Balkone sommerlich bepflanzte Blumenkästen, die den älteren Mietern auf Wunsch auch auf den Balkon gebracht wurden.

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt
„TREFF 87“, Weserstraße 87

INFONACHMITTAG DER MALTESER
HAUSNOTRUF ETC.

Montag, 18. September 2017, um 14:00 Uhr

Um Anmeldung bis zum 13. September 2017 wird gebeten.

LUST AUF FEDERWEIßER UND WARMEN ZWIEBELKUCHEN?

Samstag, 30. September 2017, um 15:00 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person.
Um Anmeldung bis zum 20. September 2017 wird gebeten.

KRIMINALPRÄVENTION
SICHERHEIT UM HAUS UND HOF - VORSICHT VOR TRICKBETRÜGERN!

Montag, 16. Oktober 2017, um 11:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.

RUSTIKALES ABENDBROT MIT VIELEN LECKEREIEN

Samstag, 21. Oktober 2017, um 17:30 Uhr

Kostenbeitrag: 8,00 € pro Person.

Um Anmeldung bis zum 11. Oktober 2017 wird gebeten.

ADVENTSKAFFEE

Samstag, 9. Dezember 2017, um 15:00 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person.

Um Anmeldung bis zum 22. November 2017 wird gebeten.

BRIDGE-CLUB WILHELMSHAVEN VON 1964 WIEDER IM TREFF 87

Jeden 1. und 3. Dienstag eines Monats, jeweils ab 18:30 Uhr spielt der Bridge-Club WHV von 1964 wieder im „Treff 87“

Gastspieler und „Zaungäste“ sind herzlich willkommen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Informationen über das herausfordernde Kartenspiel Bridge erhalten Sie beim Deutschen Bridge-Verband unter
www.bridge-verband.de/static/einfuehrung

und

www.bridge-verband.de/static/10minuten

NEU IM „TREFF 87“!
STRICKEN IM „STRICK-CAFÉ“

jeden 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff „Treff 87“, Weserstraße 87 bei Frau Karin Krüger, Tel.-Nr.: 04421 982928.

Öffnungszeiten:
Montag: 13:30 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat 11:00 Uhr – 14:00 Uhr
jeden 3. und 4. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

NEUE TERMINE!
SENIOREN-FRÜHSTÜCK

13. September 2017, 11. Oktober 2017, 8. November 2017, 13. Dezember 2017

jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person.

Um Anmeldung jeweils eine Woche vor den Terminen wird gebeten.

RÜCKBLICK:

Immer gerne besucht wird das Seniorenfrühstück jeden 2. Mittwoch im Monat von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr. So etwas lässt man sich gefallen. Tolles Buffet mit allen was dazu gehört. Nette Menschen und viel Spaß. Das bringt Laune so mitten in der Woche.

RÜCKBLICK:

Am 8. April 2017 fanden sich viele Mitglieder und Gäste zu einem vorösterlichen Kaffeenachmittag ein. Die Gäste ließen es sich gut gehen, bei selbstgebackenen Torten, Kaffee und Tee.

Als Überraschung hatte die Dienstags- und Mittwochsgruppe ein Osternest mit kleinen Geschenken versteckt. Spaß und Freude beim Nester suchen rundete den Nachmittag ab.

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt
„TREFF 87“, Weserstraße 87

RÜCKBLICK:

MATJES-ESSEN AM 17. + 24. JUNI 2017

Wieder einmal hatte sich der Matjes in den Netzen vom „TREFF 87“ gleich zweimal verfangen. Viele Mitglieder und Gäste ließen den Matjes nicht mehr weg und verspeisten ihn bei Dip, Brat- und Pellkartoffeln. Einfach lecker.

RÜCKBLICK:

GRUPPENREISE NACH BONN-KÖNIGSWINTER VOM 24. – 28. MAI 2017

Diese Jahr fuhr der „TREFF 87“ mit den Reisefreunden nach Bonn und Königswinter, ebenso wurden Köln und Koblenz besucht. Zwei Schifffahrten auf dem Rhein um das Deutsche Eck waren auch im Programm. Ein Abendessen in einer Brauerei rundete die tolle Reise ab.

Für die hervorragende Organisation während der Reise danken wir herzlichst Frau Krüger. Es hat uns allen sehr gut gefallen.

Margrit Buck

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt
Borkumstraße 17

YOGA FÜR SENIOREN
IM SITZEN UND STEHEN!

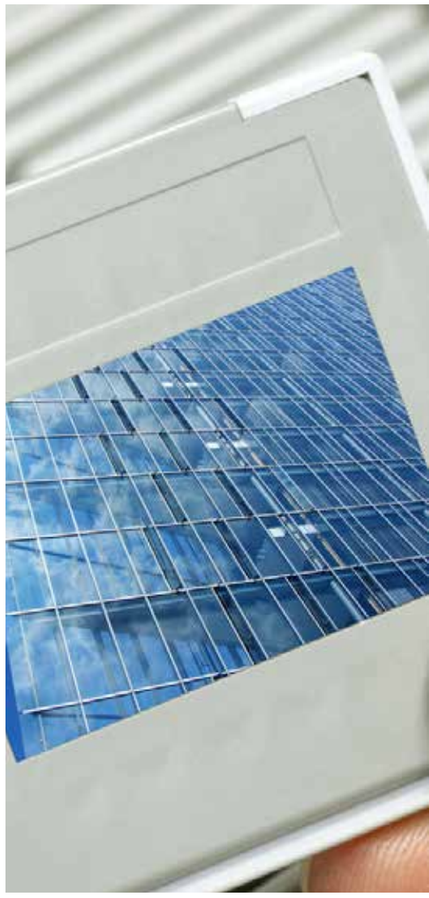
Jeden Mittwoch von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr

DIA-VORTRAG
-WILHELMSHAVEN IM AUFBAU NACH DEM KRIEG-
von Hans-Peter Dünnhaupt

Dienstag, 7. November 2017, um 14:00 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person

Um Anmeldung wird gebeten!



STADTMEISTERSCHAFT SCHACH

22. September 2017, um 18:00 Uhr
23. und 24. September 2017, um 10:00 Uhr

Zuschauer sind herzlich willkommen!

KRIMINALITÄT
- sicheres Leben -

Vortrag des Vereins zur Förderung kommunaler Prävention

Freitag, 20. Oktober 2017, um 10:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff Borkumstraße 17 bei Frau Monika Oelrichs, Tel.-Nr.:04421 993445.

SIE HABEN STRICK-WOLLE, DIE SIE GERNE VERSCHENKEN MÖCHTEN?

DER MITGLIEDERTREFF BORKUMSTRAßE FREUT SICH ÜBER IHR GESCHENK.

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt
Borkumstraße 17

DAS „BESONDERE“ FRÜHSTÜCK

Freitag, 15. September 2017, um 09:30 Uhr

Kaffee, Tee und Brötchen sind kostenfrei.

Ob Aufschnitt oder Marmelade etc., jedes Mitglied bzw. jeder Gast bringt etwas Leckeres mit.

Um Anmeldung wird gebeten.

MITTAGSTISCH IN DER BORKUMSTRAßE 17

OKTOBERFEST-ESSEN

Mittwoch, 11. Oktober 2017, um 13:00 Uhr

Kostenbeitrag: 12,00 € pro Person.

GRÜNKOHL-ESSEN

Mittwoch, 15. November 2017, um 13:00 Uhr

Kostenbeitrag: 10,00 € pro Person.

Um Anmeldung wird gebeten!

RÜCKBLICK:

SCHACHKURS IM SOMMER-FERIENPROGRAMM

Denken war angesagt während der Sommerferien im Treff Borkumstraße. Der Wilhelmshavener Schachclub von 1887 e.V. beteiligte sich am Ferienprogramm der Stadt Wilhelmshaven mit einem Schachkurs. Bis zu 9 Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren lernten die ersten Grundbegriffe des königlichen Spiels. Abgeschlossen wurde der Lehrgang am 02.08.2017 mit der erfolgreichen Prüfung zum Bauerndiplom.

RÜCKBLICKE:

Vortrag der Polizei - Gefahren im Alltag

Oster-BINGO

Frühstück mit Eierknobeln

Vortrag der Malteser

Langjährige Verbundenheit zur SPAR + BAU

Frau Oelrichs ist bereits seit langer Zeit das Gesicht des Mitgliedertreffs Borkumstraße 17. Mit Stolz erzählt sie beim Interview mit Frau Plener von ihrer Arbeit.

Plener: Wie lange sind Sie nun für den Mitgliedertreff zuständig und wie sind Sie auf die Stelle aufmerksam geworden?

Oelrichs: Durch eine Stellenanzeige bin ich vor 18 Jahren auf den Mitgliedertreff aufmerksam geworden und habe mich kurzerhand beworben. Seitdem ist der Treff quasi mein zweites Zuhause (lacht).

Plener: Haben Sie Hilfe oder machen Sie alles alleine?

Oelrichs: Grundsätzlich bin ich fast immer alleine hier anzutreffen. Das heißt aber nicht, dass ich keine Unterstützung habe. Frau Fürst ist nun seit ca. 8 Jahren meine Vertretung und auch oft bei Veranstaltungen an meiner Seite. Und nicht zu vergessen mein Mann. Er steht in Allem voll hinter mir. Das weiß ich zu schätzen, denn auch am Wochenende bin ich oft hier anzutreffen oder mit Vorbereitungen beschäftigt.

Plener: Haben Sie durch die langjährige Tätigkeit im Treff eine Verbundenheit zu den Mietern?

Oelrichs: Ja natürlich. Und die Mieter haben eine Verbundenheit zu mir. Wer einmal dabei ist kommt regelmäßig, meistens bis es irgendwann dann leider nicht mehr geht. Ich gehe jeden Tag mit Freude hier her. Und ich kann es jedem nur empfehlen mal bei uns vorbeizuschauen. Neue Gesichter sind bei uns immer herzlich willkommen.

Plener: Welche regelmäßigen Angebote gibt es und für welche Altersgruppen?

Oelrichs: Dienstags und mittwochs nachmittags ab 16 Uhr haben wir Schach für Kinder unter der Anleitung von einem Schachtrainer vom Schachclub Wilhelmshaven.

Die anderen Angebote richten sich eher an Senioren (60+):

Gedächtnistraining, Yoga, Ölmalerei, Bingo, Schach für Jedermann, Basteln, Spielenachmittag.

Das komplette Programm finden Interessierte auf unserer Homepage unter www.spar-und-bau.de/service/mitgliedertreff/borkumstrasse/

Plener: Wie sieht es mit Sonderveranstaltungen aus? Werden diese gut angenommen?

Oelrichs: Auch unsere Sonderveranstaltungen, die meistens freitags vormittags stattfinden, sind gut besucht. Vor kurzem hatten wir einen Vortrag von der Polizei zum Thema „Sicherheit für Senioren“. Dort ging es unter anderem um die sogenannten „Enkeltricks“ und wie man sich davor schützen kann.
Im November haben wir Herrn Dünnhaupt bei uns. Er wird einen Vortrag über den Wiederaufbau Wilhelmshavens nach dem Krieg halten. Da sind wir alle schon sehr gespannt.

Plener: Gibt es für Sie bzw. die Mitglieder ein persönliches Highlight im Jahr?

Oelrichs: Ostern und unsere Weihnachtsfeier werden mit Vorfreude schon über das Jahr erwartet und sehr gut angenommen. Auch unser traditionelles Oktoberfestessen ist bei den Mitgliedern sehr beliebt.

Plener: Was schätzen diese besonders an dem Mitgliedertreff?

Oelrichs: Mich! Ich lebe für den Mietertreff. Da kommt dann wieder die Verbundenheit ins Spiel. Aber natürlich haben sich hier auch schon Freundschaften entwickelt. Hier in Heppens kennen sich viele Mieter ja auch durch die Nachbarschaft. Die Mieter kommen nicht nur wegen des Programms, sondern in erster Linie auch, um sich mit anderen austauschen zu können. Bisher nutzen das Angebot hauptsächlich Frauen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle auch nochmal an die Männer wenden. Ihr könnt euch ruhig trauen bei uns vorbei zu schauen! Bei uns ist keiner einsam!

Plener: Gibt es sonst noch etwas, was Sie den Mitgliedern mit auf den Weg geben möchten?

Oelrichs: Halten Sie sich fit! Unser Gedächtnistraining z.B. ist eine gute Möglichkeit dafür. Dafür ist man nie zu alt und es macht viel Spaß!

Plener: Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg.

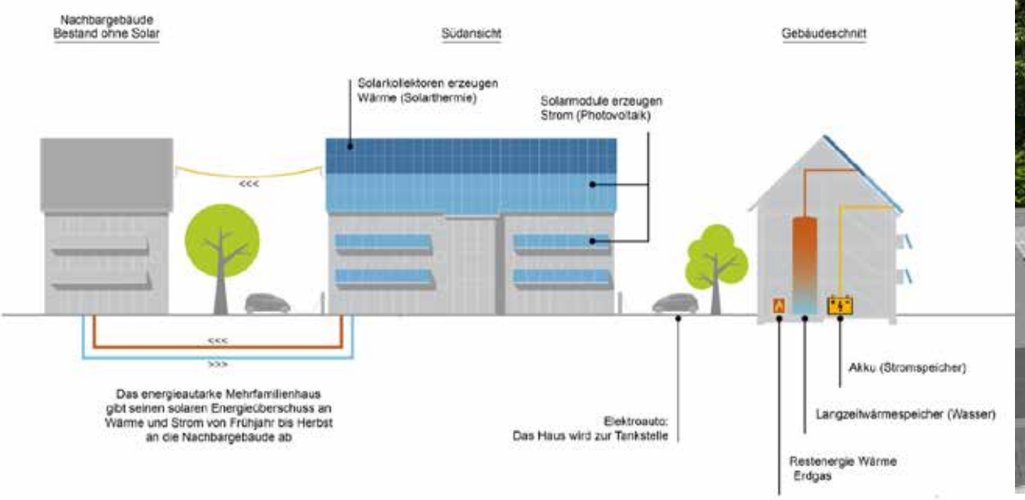
Die SPAR + BAU errichtet das erste energieautarke Mehrfamilienhaus in Niedersachsen

Modernes Wohnen ohne auch nur einen Cent für Strom, Heizung und Warmwasser auszugeben – dieser Traum jedes Mieters wird demnächst in Wilhelmshaven wahr. Denn in der Bismarckstraße 33 entsteht das erste energieautarke Mehrfamilienhaus in Niedersachsen. Die Bauarbeiten für das Sechs-Familien-Haus sollen bereits im Oktober beginnen. Im Winter 2018 können dann die ersten Mieter in die jeweils 90 Quadratmeter großen Wohnungen einziehen.

„Energieautark", was bedeutet das?

Das Haus erhält eine hochgedämmte Gebäudehülle sowie eine ausgeklügelte Haustechnik. Das Haus weist Photovoltaik-Flächen und eine Solarthermieanlage auf. Der auf diese Weise erzeugte Strom wird in Akkus gespeichert, die gewonnene Wärme versorgt einen ca. 20.000 Liter großen, zentral im Haus eingebauten Warmwassertank mit Wärmeenergie. Die Hausbewohner können diese Energiespeicher bei Bedarf „anzapfen". Erzielte Strom- und Wärmeüberschüsse werden die angrenzenden Mehrfamilienhäuser Bismarckstraße 35 und 37 teilweise mitversorgen.

Zusätzlich kann die gewonnene Strommenge zum Laden von E-Bikes oder E-Autos genutzt werden. Hierfür werden zwei Ladesäulen auf Parkplatzflächen neben dem Objekt installiert.



Modernisierungen und Instandhaltungen 2017

HIER EIN KLEINER AUSZUG UNSERER MODERNISIERUNGS- UND INSTANDHALTUNGS-MAßNAHMEN, DIE WIR FÜR SIE AUSGEFÜHRT HABEN.

Bild 1 - Baltrumstraße 1
Das Team der Firma Grieseler bei der Verkehrssicherungsüberwachung

Bild 2 - Europaring 65
Festgestellte Stolperfallen werden umgehend beseitigt **900 €**

Bild 3, 3a, 3b - Pellwormweg 1
Baderweiterung im Rahmen eines Wohnungsumbaus. In 2017 wurden bisher 36 Komplettumbauten durchgeführt **1,5 Mio. €**

Bild 4 - Weserstraße / Admiral-Klatt-Straße
Treppenhaussanierung
Malerarbeiten, Bodenbeläge, Elektroleitungen
270.000 €

Bild 5 - Kieler Straße 18
Erneuerung der Zaunanlage **1.600 €**

Bild 6 - Europaring
Erneuerung der Brunnenwasserleitung
4.000 €

Bild 7 - Rheinstraße 120
Instandsetzung des Schornsteins und Anpassung der Abgasführung der Heizungen **500 €**

Bild 8 - Oststraße 8
Aufpflasterung des Parkdecks wegen zunehmend tiefergelegter Fahrzeuge **2.500 €**

Bild 9 - Rheinstraße 118
Betondämmung der Außenbauteile
6.000 €

Bild 10 - Grenzstraße 29 – 35
Fugensanierung **4.000 €**

Event-Wochenende der Genossenschaften

MIT YVONNE CATTERFELD, BOSSE, SÖHNE MANNHEIMS u.v.m.

Gemeinsam mit dem Bauverein Rüstringen und der Volksbank Wilhelmshaven präsentierte die SPAR + BAU am 19.08.2017 und 20.08.2017 das Event-Wochenende der Genossenschaften mit Stars der deutschen Musikbranche und aufstrebenden Newcomern im Pumpwerk-Park.

Knapp 7.000 Besucher erlebten am 19.08.2017 ein siebenstündiges Musikerlebnis der Extraklasse. Jan Sievers, Alex Diehl, Yvonne Catterfeld, Bosse und die Söhne Mannheims begeisterten mit ihren Auftritten das Publikum, das die Newcomer und Stars ausgiebig feierte.
Nach einem in der Region einzigartigen Rock- und Popkonzert besuchten trotz Dauerregen rund 500 Besucher den Schlagernachmittag der Genossenschaften am 20.08.2017. Und diese wurden für ihr Durchhaltevermögen nicht enttäuscht. Sabrina Stern und Bernhard Brink begeisterten mit ihren Hits das Publikum, das es kaum auf den Plätzen hielt. Beste Stimmung trotz Schmuddelwetter!
Und so fällt das Fazit des Event-Wochenendes trotz des mäßigen Wetters mehr als positiv aus. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die die Besucher genau wie wir mit Sicherheit noch lange in schöner Erinnerung behalten.

Unser herzliches Dankeschön gilt dem Team der WTF rund um Reent Froehlich und Mirco Wenzel für die erstklassige Organisation.

BERNHARD BRINK

YVONNE CATTERFELD

SÖHNE MANNHEIMS

Event-Wochenende BOSSE

INTERVIEW MIT BOSSE

Axel Bosse ist wohl einer der sympathischsten Künstler, den das deutsche Musikbusiness zu bieten hat. Der 37-jährige gebürtige Braunschweiger gibt nicht nur für seine Fans auf der Bühne alles – er engagiert sich stark in sozialen Projekten und spricht eigentlich gar nicht groß drüber. Wir haben ihn trotzdem gefragt. Am 19. August stand er mit seiner Band zum Event-Wochenende der Genossenschaften im Pumpwerk-Park in Wilhelmshaven auf der Bühne. Im Vorfeld des Konzertes stellte sich Bosse den Fragen von Svenja Heuer, Wilhelmshaven Tourist und Freizeit GmbH.

Wilhelmshaven kennst Du von vorangegangenen Auftritten. Was ist Dir ganz besonders in Erinnerung geblieben?

Wir haben irgendwann mal ein legendäres, richtig heißes Teil im Pumpwerk gespielt, damals war die Band Boy Vorband. Ich kann mich erinnern, dass das sehr, sehr heiß war! Kein großer Laden, aber trotzdem eben total besonders. Das war unser erstes Wilhelmshaven-Konzert. Seitdem waren wir noch ein Mal in der Stadthalle. Auch das war supervoll und ausverkauft.

Ist Aki Bosse ein Nordsee-Fan? Wäre das ein Urlaubsziel für Dich und Deine Familie?

Ja, absolut. Vor allem die Insel Amrum ist mein Ding, wo ich immer gerne hinfahre und auch als Kind immer schon hingefahren wurde. Ich bin nicht so der Ostseefan, die Nordsee ist einfach noch rau und hat mehr Wucht. Ich bin ein extremes Nordseekind!

Soziales Engagement wird bei Dir groß geschrieben. Warum und wie bringst Du Dich ein?

Ich mache diese Sachen, ohne dass ich viel darüber rede. Mein Hauptengagement gilt im Moment zwei Projekten. Einmal Viva con Agua, da sammle ich schon seit Jahren auf Konzerten Geld für sauberes Trinkwasser in Afrika. Davon werden zum Beispiel Brunnen gebaut – in Äthiopien habe ich meinen gerade kürzlich besucht. Da wird dann eben ein ganzes Dorf mit tausend Leuten davon komplett mit Wasser versorgt.

Ansonsten arbeite ich gerade sehr viel mit Hanseatic Help zusammen, das ist die frühere Hamburger Kleiderkammer. Mit denen starte ich viele Aktionen. Wir haben jetzt gerade in der Hamburger Sporthalle auf der Bühne ein Unplugged-Konzert ausgelost. Einsatz für die Teilnahme waren eine Winterjacke oder ein Schal, Mütze und Handschuhe, die dann an Obdachlose verteilt wurden. Sowas mache ich und erreiche natürlich mit meinen Facebook- und Instagram-Seiten viele Menschen. Und meine Fans sind so cool und empathisch, dass sie auf sowas Bock haben. So kann man mit wenig Aufwand ganz, ganz viel erreichen.

Auf der Bühne bist Du das absolute Energiebündel. Wie hältst Du Dich fit, bzw. wie sieht Deine sportliche Tourneevorbereitung aus, sofern es eine gibt?

Das richtige Sportprogramm habe ich tatsächlich erst während der Tour. Tagsüber gehe ich um die zehn Kilometer joggen, das mache ich auch jeden Tag. Außerdem kickboxe ich seit ich zwölf bin. Aber tatsächlich verliere ich auf der Tour die meisten Pfunde, das ist dann schon ein Doppelsport mit den Auftritten abends.

Formate wie „Sing meinen Song“ sind derzeit in aller Munde. Mit wem würdest Du gerne einen Titel aufnehmen oder welchen Song würdest Du gerne auf Bosse-Art interpretieren?

Beim Interpretieren fällt mir jetzt gar nichts ein. Ich kann auch immer nicht so gut Titel von anderen singen. Aber manchmal habe ich auch das Gefühl, dass andere meine Songs nicht singen können. Bei mir geht es ja auch eher um den Text und die Melodie als über die Stimme. Deshalb bin ich wohl für diese Formate auch gar nicht so geeignet.

Du bist begeisterter Fußball-Fan, Eintracht Braunschweig und der FC St. Pauli. Wie sieht es mit Werder Bremen aus?

Ich bin Braunschweig- und Pauli-Fan, mein Herz schlägt da doppelt. Bei Pauli gefällt mir eben so gut, dass die im sozialen Bereich megastark sind. Ich bin da auch Pate einer Musikschule mit Bela B. zusammen. Aber auch in Braunschweig gibt es viele tolle soziale Projekte und die Fans liegen mir einfach am Herzen. Wenn es um die erste Liga geht, dann drück ich eben Bremen die Daumen. Ansonsten ist meine ganze Band Werder-Fan.

Gibt es einen persönlichen Bosse-Wunsch für das Jahr 2017?

Persönlich immer nur Gesundheit und gute Ideen. Gesundheit für alle. Aber ansonsten ist eigentlich alles erstmal in bester Butter!

Malteser-Film-Cafe

In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst veranstaltet die SPAR + BAU für ihre Mitglieder regelmäßige Kino-Nachmittage. **Gestartet wird jeweils um 14:30 Uhr mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde.**

Der Eintritt zu diesem Filmvergnügen beträgt **nur 7,00 € inkl. Kaffee und Kuchen**, bevor um 15:00 Uhr der Film beginnt. **Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den Maltesern unter der Tel.-Nr.: 04421 20550 an.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

„DER LANDARZT VON CHAUSSY“

mit **F. Cluzet, M. Denicourt, I. Sadoyan**

13. September 2017

Dr. Jean-Pierre Werner ist Single und sein Sohn Vincent erwachsen. Daher hat der Doktor viel Zeit, sich um seine Patienten zu kümmern. Seit über 30 Jahren ist er Dorfarzt, wann immer jemand ein gesundheitliches Problem hat, ist der allseits beliebte Dr. Werner zur Stelle. Aber irgendwann wird jeder mal krank, auch ein Arzt. Deswegen muss der Veteran, als es ihn erwischt, eine Vertretung einstellen. Und diese Vertretung in Gestalt von Dr. Nathalie Delezia kommt schneller, als Dr. Werner lieb ist – schnell fühlt er sich in seinem Status von der Neuen bedroht. Der erfahrene Doktor hält sich für unersetzbar und will die selbstbewusste Nathalie partout nicht als seine mögliche Nachfolgerin akzeptieren. So bleibt der neuen Ärztin im Dorf nur, sich die Anerkennung hart zu erarbeiten.

„OSTFRIESISCH FÜR ANFÄNGER“

mit Dieter Hallervorden

11. Oktober 2017

Der ruhige Alltag im ostfriesischen Örtchen Niederhörn wird gehörig durcheinander gewirbelt, nach dem der Bürgermeister Holthagen ausländische Fachkräfte für einen zweimonatigen Integrationskurs einlädt. Einige Bewohner verhalten sich ablehnend und beobachten mit Misstrauen die fremden Gäste. Allen voran der verschuldete Witwer und Misnathrop Uwe Hinrichs ist gar nicht begeistert, als die Flüchtlinge ausgerechnet in seinem zwangsverpfändeten Haus Unterricht bekommen sollen. Nach einem peinlichen Zwischenfall wird ausgerechnet Uwe dazu verdonnert, den Neuankömmlingen die deutsche Kultur nahe zu bringen. Und das obwohl er sich als letztes ostfriesisches Original sieht, nur Plattdeutsch spricht und Angst vor allem Fremden hat: Durch den Aufprall der Kulturen kommt es zu einigen Konflikten.

„BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2“

mit Judy Dench, Maggie Smith, Richard Gere

8. November 2017

Während der indische Jungmanager Sonny sein erfolgreiches Geschäftsmodell erweitern will und Investoren für den Ankauf eines zweiten Marigold Hotels sucht, vernachlässigt er seine Verlobte und die Vorbereitungen für die bevorstehende Hochzeit. So kann ein möglicher romantischer Konkurrent punkten, der auch geschäftlich in sein Revier eindringt. Parallel dazu versuchen zwei alte einsame britische Gäste von Sonnys in die Jahre gekommenen, aber charmanten Hotel den Mut aufzubringen, einander das Offensichtliche einzugestehen.

Die Welt im Taschenformat

In der letzten Ausgabe haben wir anlässlich des Jubiläumsjahres 2018 (125 Jahre SPAR + BAU) den Foto-Wettbewerb „Die Welt im Taschenformat“ gestartet.

Vielen Dank für die ersten Bilder, die uns bereits erreicht haben.

Fotografiert werden sollen alle erdenklichen Situationen, in denen unsere „SPAR + BAU BaumwollTASCHE“ Verwendung findet. Wann immer Sie ein Handy oder eine Kamera zur Hand haben - und die Tasche ist mit dabei - drücken Sie einfach auf den Auslöser. Fotomontagen können Sie ebenfalls einreichen. Schildern Sie uns kurz wann und wo das Foto entstanden ist - und schon sind Sie bei der Preisverlosung „Die Welt im Taschenformat“ dabei.

Es kommt dabei nicht auf das ‚technisch-fotografisch‘ beste Foto an. Viel wichtiger sind die Situationen und Örtlichkeiten, bei denen Sie gerne auch den humoristischen Aspekt mit einbringen können.

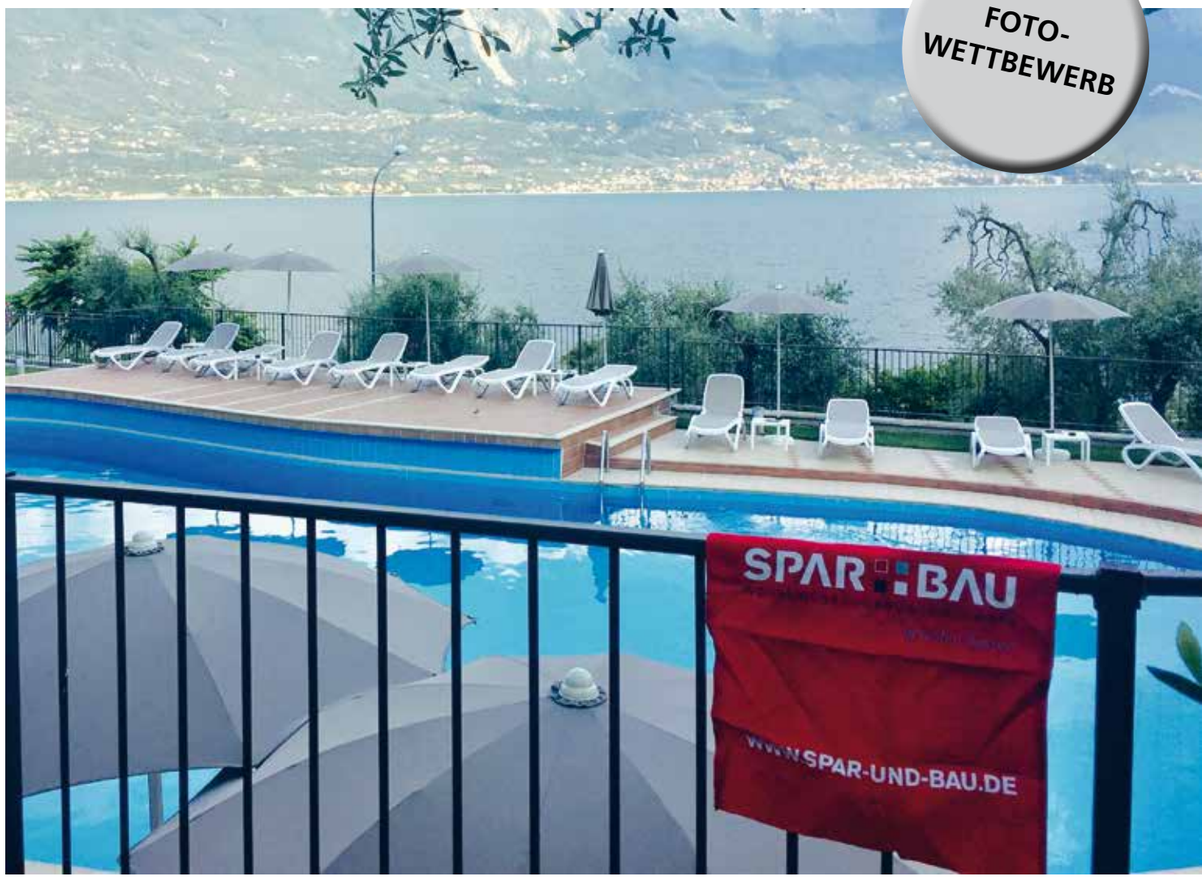
Die Fotos und sämtliche Elemente auf dem Foto dürfen dabei nicht dem Urheberrecht unterstehen und werden uns mit der Einsendung zur freien Verfügung gestellt (z. B.: Bilderausstellung, Internet, Zeitungsanzeigen, Mitgliederzeitungen).

Sollten Sie noch nicht im Besitz einer unserer „SPAR + BAU Baumwoll-TASCHE“ sein, können Sie IHRE Tasche gerne bei uns in der Verwaltung in der Grenzstraße 35 oder in den Mitgliedertreffs in der Weserstraße 87 oder Borkumstraße 17 abholen. Sofern Sie auswärts wohnen, können Sie die Tasche auch unter der Tel.-Nr. 04421 1807-0 oder per E-Mail taschenformat@spar-und-bau.de anfordern.

Wir freuen uns auf Sie und auf die sicherlich interessanten Fotos und werden unter allen Einsendungen eine Preisverlosung (Einkaufsgutscheine im Wert von 50 bis 200 EURO) vornehmen.

Bitte senden Sie uns Ihre Fotos an die Grenzstraße 29 - 35, 26382 Wilhelmshaven oder noch einfacher - an die E-Mail-Adresse: taschenformat@spar-und-bau.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Notfall oder Reparatur

In den vergangenen Wochen wurden in den Abendstunden oder an den Wochenenden verstärkt normale Reparaturmeldungen an unseren 24-Stunden-Notdienst gemeldet. Dies führt zu Mehrkosten, die in Teilen auch von den Nutzungsberechtigten zu tragen sind. Um dies zukünftig zu vermeiden, soll die nachfolgende Übersicht Ihnen die Unterscheidung zwischen Notfall und normaler Reparaturmeldung erleichtern.

Grundsätzlich liegt ein Notfall vor, wenn die Sicherheit bedroht ist und wenn Schäden sich ausweiten können.

Notrufzentrale 0800 0 180720 Für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten	Reparaturannahme 1807-20 während der Geschäftszeiten
Notfall	**Technische Störung**
Rohrbruch und Hauptabsperrventil in der Wohnung lässt sich nicht schließen bzw. ist nicht vorhanden	Undichte Mischbatterie
Gasgeruch in der Wohnung, Verpuffung an Gasthermen und -heizungen, Überhitzung von Gasthermen	Technische Störung der Gastherme
Elektrische Brände (Feuerwehr)	Defekte Steckdosen, Schalter, Sicherungen
Gesamte Wohnung ohne Spannung (Sicherungen jedoch alle in Ordnung)	Außenbeleuchtung defekt
Komplettausfall Treppenhausbeleuchtung	Einzelner Leuchtkörper im Treppenhaus oder Hauseingang ausgefallen
Balkontür und Fenster schließen nicht mehr Dachleckage, Wasser kommt extrem durchs Dach	Zimmertür schließt nicht Klemmender Fenstergriff
Ausfall der Heizungsanlage (nicht bei einzelnen Heizkörpern)	Heizung wird nur lauwarm
Verstopfung des WCs, des Fallstrangs / der Grundleitung	Spülkasten defekt
Fernheizung Rohrsystem oder Heizkörper geplatzt – stark undichter Heizkörper	Tropfende Ventile

Mein Heizkörper funktioniert nicht

WAS NUN ?

Gerade in der Übergangszeit häufen sich in der Reparaturannahme die Anrufe, dass ein Heizkörper nicht warm wird oder sich nicht mehr abschalten lässt.

Im Sommer wird nicht geheizt, die Heizkörperfühler werden nicht benutzt. Im Fühler am Ventil sitzt ein kleiner Stift, der durch die Drehung des Fühlers die Warmwasserzufuhr regelt. Wenn dieser Stift länger nicht betätigt wird, kann er schon mal festsitzen. Durch mehrmaliges Auf- und Zudrehen des Fühlers löst sich in der Regel der Stift und der Heizkörper macht wieder was man möchte.

Sollte dieses nicht der Fall sein, erreichen Sie das Team der Reparaturannahme unter folgenden Telefonnummern:

Herr Dunckel: 04421 1807-14
Herr Hütter: 04421 1807-24

Grundsteuer in Wilhelmshaven um weitere 25 % erhöht

DIE HÖHEREN KOSTEN FLIESSEN IN DIE BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG EIN

Die Stadt Wilhelmshaven hat im vergangenen Jahr die Grundsteuer um 25 % erhöht. Die höheren Kosten sind rückwirkend zum 1. Januar 2016 in die Betriebskostenabrechnung für 2016 eingeflossen.
Alle Grundstückseigentümer müssen jährlich Grundsteuern an ihre Gemeinde entrichten, „Die Anpassung der Grundsteuer B ist eine hoheitliche Maßnahme. Wir haben keinen Einfluss darauf“, erläutert Bernd Brüggemann, Teamleiter Interne Dienste bei der SPAR + BAU.
Der Rat der Stadt Wilhelmshaven hat die Erhöhung beschlossen, um die Einnahmesituation zu verbessern und den Haushalt bis zum Jahr 2019 ausgeglichen zu gestalten, was Voraussetzung für eine Entschuldungshilfe des Landes in Höhe von 48,3 Mio. Euro ist.
(Quelle: NWZ, 10.11.2015)

Der Hebesatz wurde in den Jahren seit Einführung des Euro von der Stadt Wilhelmshaven wie folgt verändert:

2002 - 2010:	410		
2011 - 2012:	430	+	4,88 %
2013 - 2015:	480	+	11,63 %
Ab 2016:	600	+	25,00 %

(Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, eigene Berechnungen)

Damit hat Wilhelmshaven neben Hannover, Baltrum und drei weiteren Gemeinden den höchsten Hebesatz in Niedersachsen.

SERIE: EINRICHTUNGSTIPPS

Herbstlicht

Wenn die Tage kürzer werden und es draußen langsam wieder ungemütlicher wird, holen wir uns gerne mehr Licht in die eigenen vier Wände.

Über das offene Feuer, Wachskerzen, Gasbeleuchtung und Glühlampe ist die Technik heute bei LEDs (Light Emitting Diode= Licht Emitierende Diode) angekommen, eine Beleuchtungsart die hinsichtlich Energieverbrauch, Wirkungsgrad und Lebensdauer optimiert ist und durch ihr geringes Volumen kreative Möglichkeiten sowohl im Einbaubereich als auch bei Designerleuchten bietet.

Die Anforderungen an gutes Licht sind eng verbunden mit der Nutzung der Räume. Präzises Arbeiten erfordert andere Beleuchtungsstärken als das Licht im Wohn- oder Essbereich. Die richtige Beleuchtung muss daher nach Bedarf und Tätigkeiten ausgewählt werden. Wer warmes Licht liebt, sollte darüber hinaus Farbtemperaturen von ca. 2200 K (Sunset White) und wer eine kühlere Atmosphäre bevorzugt Farbtemperaturen von ca. 4000 K (Cool White) wählen.

Jeder Mensch hat auch ein eigenes Empfinden von Licht. Aus meiner Praxis weiß ich, dass die Einhaltung von 300 Lux für den einen zu hell und für den anderen gerade richtig ist. Hier schaffen eingebaute Dimmer den Ausgleich. Für Wohnräume ist der Einbau eines Dimmers auch praktisch, so kann das Licht, z.B. zum Putzen oder Aufräumen, heller eingestellt werden, sitzt man gemütlich zusammen gibt es ein abgedimmtes warmes Licht. Das kann auch über schaltbare Steckdosen mit Stehleuchten erreicht werden.

In Studien hat man festgestellt, dass das Auge bei einer dauernden gleichmäßigen Beleuchtung schneller ermüdet. Das Auge braucht Abwechslung, das heißt, Schattenzonen sind genauso wichtig wie Lichtbereiche. Darüber hinaus kann Licht auch als gestaltendes Element eingesetzt werden, um Räume interessant zu machen und Schwerpunkte zu setzen.

Eine Vielzahl von Leuchten stehen dem Käufer zur Verfügung. Jeder kann nach Geldbeutel und Geschmack fündig werden. Die Auswahl einer Leuchte muss sich nach der Nutzung richten. Als Leseleuchte ist eine Standleuchte mit engem Lichtkegel und drehbarem Kopf günstig. Dies trifft auch auf Nachttischleuchten zu, wenn gerne im Bett gelesen wird. Für Stimmungslicht sorgen Schirmleuchten oder gezielt eingesetzte Einbauleuchten mit individuellem Lichtkegel. Eine geschickt eingebaute indirekte Beleuchtung kann eine spannende Wirkung haben.

Licht muss dort hinfallen, wo Sehleistung gebraucht wird. Zum Beispiel erzielt ein Kronleuchter über einem Esstisch nicht das erforderliche Licht um den schön gedeckten Tisch und die Speisen hervorzuheben, da die Kerzenlampen meist nur die Decke beleuchten. Der Einsatz in einem Saal, großen Wohnraum oder in Flurbereichen erzielt einen deutlich besseren Effekt für das prunkvolle Stück. Über einen Esstisch gehört eine Leuchte mit Lichtstrahlung auf die Tischoberfläche. Dies kann eine Pendelleuchte (oder mehrere), Strahler mit Deckenmontage oder auch eine Stehleuchte mit Ausleger sein.

In jedem Fall sollte man vor Bezug einer neuen Wohnung genau überlegen, wie die Beleuchtung für die geplante Möblierung aussehen soll. Wo brauche ich Licht, um ein Bild oder Möbelstück besonders hervorzuheben? Wo soll gedimmt werden? Ist die Arbeitsfläche der Küche ausreichend ausgeleuchtet? Kann der lange Flur mit Beleuchtung aufgewertet werden? Hat der Balkon eine Lichtquelle? Ein guter Möblierungs- und Beleuchtungsplan schafft Abhilfe.

Einen leuchtenden Herbst wünscht Ihnen

Imke Oltmanns l Innenarchitektin

Mieterportrait

EINZUG IN UNSERE STADTHÄUSER AM ÖLHAFENDAMM

Am 1. Mai 2017 konnten unsere vier neuen Stadthäuser am Ölhafendamm nach einjähriger Bauzeit planmäßig von den neuen Mietern bezogen werden. Die modernen und architektonisch ansprechenden Häuser verfügen über jeweils 4 Zimmern mit rd. 100 m² Wohnfläche und einem großzügigen Süd-West-Balkon. Von vielen Seiten erhielten wir für die städtebauliche Neuordnung großen Zuspruch, aber wir wollten wissen, ob sich unsere Mieter denn auch in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen und suchten das Gespräch.

Plener: Wie sind Sie eigentlich auf den Neubau der Stadthäuser aufmerksam geworden?

John: Eigentlich eher durch Zufall beim Vorbeifahren. Die großen Plakate der SPAR + BAU am Bauzaun sind mir direkt aufgefallen. Ich habe mich dann sofort bei Ihnen in die Interessentenliste eintragen lassen.

Plener: Aus welchem Grund haben Sie sich für den Umzug innerhalb von Heppens entschieden?

John: Mein Traum war schon immer irgendwann in einem Neubau zu wohnen. Ein Haus musste es nicht unbedingt sein, aber das ist jetzt natürlich ein weiterer Bonus.

Plener: Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem neuen Zuhause?

John: Da fällt mir einiges ein. Die Raumaufteilung ist einfach klasse! Und auch das Belüftungssystem und die Fußbodenheizung. Der große Balkon. Als weiteren Pluspunkt haben wir die freie Wahl der Bodenbeläge in den Räumen empfunden. Ich habe das erste Mal Laminat verlegt und das hat auch ganz gut geklappt.

Plener: Haben Sie sich schon gut eingelebt?

John (schmunzelt): Auch wenn hier noch das Umzugschaos herrscht und es zurzeit eher ein „Leben aus Kisten“ ist, komme ich immer sehr gerne nach Hause. Auch meine Frau fühlt sich sehr wohl und ist glücklich über den Umzug.

Plener: Haben Sie die Nachbarschaft bereits kennen gelernt?

John: Ja, wir haben bereits erste Kontakte geknüpft und auch ein gutes Verhältnis.

Plener: Hat beim Einzug alles gut geklappt?

John: Ja, wir hatten ein Umzugsunternehmen beauftragt. Die hatten alle Hände voll zu tun. Die sperrigen Sachen passten nicht durch das Treppenhaus. Die wurden dann kurzerhand vom Erdgeschoss über das Balkongeländer auf den Balkon gehoben. Von dort aus weiter durchs Fenster bis in die 2. Etage. Etwas abenteuerlich und kräfteraubend, aber ohne Probleme oder Schäden. Nur auf die bestellte Küche und andere Möbel mussten wir noch etwas warten.

Plener: Vielen Dank für das Interview und viel Spaß beim Einrichten des neuen Stadthauses.

Haus Sonnenhof

WÖCHENTLICHES VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR DIE BEWOHNER DES „HAUS SONNENHOF“

Montag:

12:00 Uhr	Mittagstisch
14:30 Uhr – 15:30 Uhr	Gedächtnistraining
16:00 Uhr	Singen (2 x im Monat)

Dienstag:

10:00 Uhr	Bücherstunde
15:00 Uhr	Kaffee / Tee und Kuchen

Mittwoch:

12:00 Uhr	Mittagstisch
15:00 Uhr	Tanztee (jeden 3. Mi. im Monat)
19:00 Uhr	Weinabend (alle 14 Tage)

Donnerstag:

10:30 – 11:15 Uhr	Gymnastikrunde
15:00 Uhr	Kaffee / Tee und Kuchen

Freitag:

12:00 Uhr	Mittagsmahl mit Bingo
15:30 Uhr	Kartenrunde

Samstag:

15:00 Uhr	Kaffee / Tee, Kekse

Sonntag:

15:00 Uhr	Kaffee / Tee und Torte

HAUS SONNENHOF

RÜCKBLICKE:

Shanty-Chor bei Kaffee und Kuchen

Matjes-Essen

Leckere Rezepte

MARZIPAN-KIRSCHSTREUSEL

Zutaten für 15 Stücke:
150 g Marzipan-Rohmasse, 400 g Mehl, 100 g Zucker, 1 EL Zucker, 5 Tr. Bittermandel-Aroma, Prise Salz, Fett für die Form, 225 g Butter, 1 Ei, 720 ml (2 Gläser) Sauerkirschen, 200 g Créme fraîche, 1 Tütchen Soßenpulver Vanille zum Kochen für ½ L Milch, 50 g Kirsch-Konfitüre, Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung:
Marzipan grob raspeln, Mehl, 100 g Zucker, Bittermandel-Aroma und 1 Prise Salz mischen. Butter in Flöckchen, Ei und Marzipan zufügen. Zuerst alles mit dem Knethaken des Handrührgerätes und dann mit den Händen zu Streuseln verarbeiten.

Eine Springform (26 cm Ø) fetten, ca. 2/3 der Streusel als Boden in der Form verteilen und andrücken, dabei am Rand ca. 1,5 cm hochdrücken. Mit den übrigen Streuseln ca. 30 Minuten kalt stellen. Kirschen gut abtropfen lassen, Cremé fraîche, 1 EL Zucker und Soßenpulver verrühren und auf den Teigboden streichen. Kirchen mit der Konfitüre vermischen. Auf der Créme-fraîche-Schicht verteilen. Die übrigen Streusel hierauf verteilen.

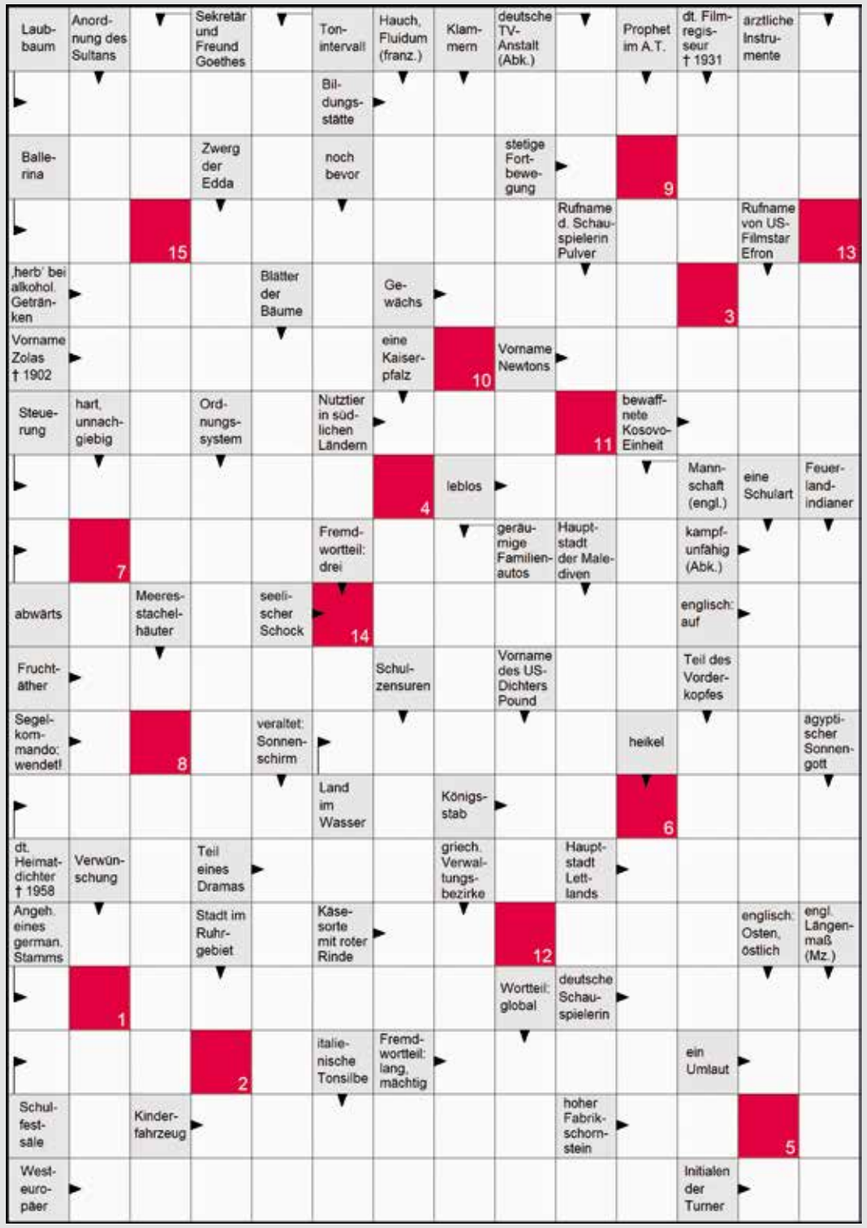
Kuchen im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 Grad / Umluft: 175 Grad) ca. 35 Minuten backen. Auskühlen lassen und mit Puderzucker bestreuen.

MÖHREN-INGWER-SUPPE MIT CURRY

Zutaten:
500 g Möhren, 2 Kartoffeln, 1 Stück Ingwer (walnussgroß), 1 Zwiebel, 40 g Butter, 2 EL Rapsöl, 1 EL Curry, 50 ml klare Gemüsebrühe, 150 ml Orangensaft, 100 ml Schlagsahne, 1 Stück (ca. 100 g) Bauernbaguette

Zubereitung:
Möhren und Kartoffeln schälen. Kartoffeln und Möhren in kleine Würfel schneiden. Zwiebeln schälen und würfeln. Ingwer schälen und sehr fein schneiden. 20 g Butter und das Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln glasig dünsten, dann Möhren und Kartoffeln, Ingwer und Curry zugeben und kurz mit anrösten. Alles mit Gemüsebrühe auffüllen und ca. 20 Minuten köcheln lassen, bis das Gemüse gar ist. Das Baguette würfeln. Die restliche Butter in einer Pfanne auslassen und die Brotwürfel darin leicht kross und braun anbraten. Orangensaft zur Suppe geben und alles pürieren. Sahne unterrühren und die Suppe mit Salz, Pfeffer und Curry abschmecken. Die Suppe servieren und mit den gerösteten Baguettewürfeln (Croûtons) garnieren.

Das große Kreuzworträtsel



Unter allen richtig eingehenden Lösungen (Postkarte o. ä.), welches Sie bitte an die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29 - 35, 26382 Wilhelmshaven senden, verlosen wir nebenstehende Preise.

Einsendeschluss ist der 31.10.2017. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Das Lösungswort ergibt sich aus der nummerierten Zusammensetzung der roten Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Die richtige Lösung unseres Kreuzworträtsels in der Ausgabe Nr. 62 lautet:

FOTOWETTBEWERB

Je ein Einkaufsgutschein haben gewonnen:

1. Preis (35,00 €)
Fritz Janßen,
Wilhelmshaven

2. Preis (20,00 €)
Rosemarie Meurer,
Wilhelmshaven

3. Preis (15,00 €)
Gernot Jonas,
Wilhelmshaven

Ihre Gewinnchance:

1. Preis:
Gutschein für das Restaurant Laarnis im Wert von 75,00 €

2. Preis:
Einkaufsgutscheine im Wert von 50,00 €

3. Preis:
2 Kino- und Verzehrgutscheine für die UCI Kinowelt Wilhelmshaven im Wert von 25,00 €

Sudoku

leicht

		1					2	
		2	9	6		1	3	4
			3					7
		3	5				6	9
	2			7			5	
4	6				3	7		
2					9			
8	3	6		4	5	9		
	4					8		

mittel

	2		9				4	
6			5			9		
3			4	2				
9		6						1
		2				7		
8						6		3
				9	4			8
		3			8			2
	6				1		3	

schwer

	4	8	3			1		
9				4			5	
7			1			8	4	
	9							1
			5		1			
4							2	
	6	9			2			8
	7			3				2
		3			5	6	9	

Unter allen richtig eingehenden Lösungen (Postkarte o. ä.), welches Sie bitte an die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29 - 35, 26382 Wilhelmshaven senden, verlosen wir nebenstehende Preise.

Einsendeschluss ist der 31.10.2017. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Die Lösungszahl ergibt sich aus der Zusammensetzung der roten Kästchen in der Reihenfolge: leicht – mittel – schwer.

l	m	s

Die richtige Lösung unseres „Sudoku-Rätsels" in der Ausgabe Nr. 62 lautet: „696"

8	4	7	2	5	6	3	9	1
2	3	6	8	9	1	5	4	7
9	1	5	7	3	4	2	8	6
6	5	9	4	7	8	1	2	3
4	7	2	5	1	3	8	6	9
3	8	1	9	6	2	7	5	4
7	6	4	1	2	5	9	3	8
1	2	8	3	4	9	6	7	5
5	9	3	6	8	7	4	1	2

2	9	4	5	1	8	7	6	3
7	5	3	4	6	9	1	8	2
6	8	1	7	2	3	5	9	4
3	6	9	2	7	4	8	5	1
4	2	5	8	9	1	3	7	6
8	1	7	3	5	6	2	4	9
5	4	2	9	3	7	6	1	8
9	7	6	1	8	2	4	3	5
1	3	8	6	4	5	9	2	7

9	1	4	3	5	7	8	2	6
6	3	5	8	2	1	7	4	9
2	7	8	6	9	4	5	1	3
3	5	9	2	7	8	4	6	1
7	4	1	9	6	3	2	8	5
8	6	2	1	4	5	9	3	7
1	9	3	7	8	2	6	5	4
5	8	6	4	1	9	3	7	2
4	2	7	5	3	6	1	9	8

Je ein Geschenkpaket (UCI Fun Box) im Wert von 25 € für die UCI Kinowelt haben gewonnen:

Fred Backhuß, Wilhelmshaven
Peter Schmidt, Wilhelmshaven
Rica Strempel, Wilhelmshaven

15-jähriges Dienstjubiläum

DIETER WOHLER

Nachdem Herr Wohler bereits zum 1. April 2002 als nebenamtliches Vorstandsmitglied und zum 1. Oktober 2003 zum hauptamtlichen Vorstandsmitglied der SPAR + BAU bestellt wurde, übernahm er zum 1. Juli 2016 das Amt des Vorstandsvorsitzenden.

In den vergangenen 15 Jahren hat er maßgeblich den Wandel der SPAR + BAU zum kundenorientierten Dienstleistungsunternehmen geprägt und vielen Neubauprojekten in Wilhelmshaven seine Handschrift verliehen.

Zu diesem besonderen Dienstjubiläum gratulieren wir Herrn Wohler recht herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg, Glück und beste Gesundheit.

Neue Mitarbeiterin

MARIA WERTMANN

Seit dem 1. Juni 2017 unterstützt Frau Maria Wertmann die Abteilung Interne Dienste der SPAR + BAU in der Finanzbuchhaltung.

Nach ihrer Berufsausbildung zur Bürokauffrau, arbeitete Frau Wertmann unter anderem in dem Bereich Rechnungswesen. Um ihre Fachkenntnisse zu vertiefen, strebt sie in ihrer Freizeit eine Fortbildung zur Finanzbuchhalterin an.

Wir wünschen Frau Wertmann in ihrem neuen Tätigkeitsfeld viel Glück und Erfolg.

Verstärkung unseres Bestandsmanagements

Streitigkeiten in der Nachbarschaft können das Leben und das Wohlbefinden in der Wohnung stark beeinträchtigen. Viele Auseinandersetzungen lassen sich aber in moderierten Gesprächen schnell lösen.

Um Ihnen im Konfliktfall noch besser helfen zu können, haben wir unser Bestandsmanagement personell verstärkt. Neben Herrn Meienburg und Herrn Helms steht Ihnen zukünftig auch Frau Draschar als Ansprechpartnerin zur Verfügung und berät Sie individuell und persönlich. Bei Bedarf vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin.

Kontakt:
Herr Meienburg Tel.-Nr.: 04421 1807-12
Herr Helms Tel.-Nr.: 04421 1807-11
Frau Draschar Tel.-Nr.: 04421 1807-13

Herzlichen Glückwunsch

NINA DRASCHAR

Unsere Auszubildende Frau Nina Draschar hat Ihre Berufsausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Ihr recht herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns, dass Frau Draschar zukünftig das Team des Bestandsmanagements und der Vermietung unterstützt.

Neue Auszubildende

KIM LEONIE EHLERS

Nach einem erfolgreichen Praktikum im Frühling 2016 begann Kim Leonie Ehlers am 01.08.2017 eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau in unserem Unternehmen. Zuvor besuchte Sie das Berufsbildende Gymnasium mit dem Schwerpunkt Wirtschaft in Heppens. Neben ihrer Ausbildung sind ihr Familie und Freunde sehr wichtig. Gerne geht sie auch schwimmen oder zum Fitness.

Und sonst so?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Ende Juni konnten wir in der Vertreterversammlung auf eine äußerst positive Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr zurückblicken. Das beste Jahresergebnis in der 124-jährigen Unternehmensgeschichte belegt eindrucksvoll, dass sich genossenschaftliche Grundwerte und wirtschaftlicher Erfolg nicht ausschließen, sondern vielmehr bedingen.

Vielfältige Serviceleistungen für unsere Mitglieder sollen dazu beitragen, dass Sie sich in Ihrem Zuhause der SPAR + BAU rundum wohlfühlen. Über unsere Serviceangebote - vom Anhängerverleih über Gästewohnungen bis hin zum Schlüsselhinterlegungsdienst- informiert seit Juni übersichtlich unsere neue Servicebroschüre. Diese liegt in unserer Geschäftsstelle und in unseren Mitgliedertreffpunkten aus und wird Ihnen bei Bedarf auch gerne zugeschickt.

Anfang Juli konnten wir mit rund 200 Mietern die Fertigstellung der umfangreichen Modernisierungsarbeiten unseres Wohnungsbestandes in der Admiral-Klatt-Straße und Weserstraße feiern. Ein gelungener Abschluss der Baumaßnahme, die einerseits die Wohnqualität in diesem gründerzeitlichen Bestand erhöht und andererseits zu einer deutlichen Aufwertung der Südstadt führt.

Der Einsatz von regenerativen Energien hat in den vergangenen Jahren auch in der Wohnungswirtschaft stark an Bedeutung gewonnen. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Energieexperten Prof. Timo Leukefeld und mit Unterstützung des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Niedersachsen und Bremen e.V. ein Konzept für das erste energieautarke Mehrfamilienhaus in Niedersachsen entwickelt. Ende Juli hat uns die Stadt Wilhelmshaven für dieses innovative Projekt die Baugenehmigung erteilt. Mehr zu diesem spannenden Projekt können Sie auch auf Seite 20 lesen.

Das Event-Wochenende der Genossenschaften, das wir im August gemeinsam mit dem Bauverein Rüstringen und der Volksbank Wilhelmshaven ausgerichtet haben, lockte rund 7.000 Besucher in den Pumpwerk-Park. Die Söhne Mannheims, Yvonne Catterfeld, Bosse, Alex Diehl und Jan Sievers boten ein einzigartiges Konzerterlebnis, das den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auch der Schlagernachmittag der Genossenschaften mit Sabrina Stern und Bernhard Brink, der kurz zuvor bereits sein 25tes Studioalbum veröffentlicht hatte, war ein voller Erfolg.

Auf Hochtouren laufen bereits jetzt die Planungen für unser 125-jähriges Firmenjubiläum im kommenden Jahr. Ein Bestandteil ist unser Fotowettbewerb „Die Welt im Taschenformat“(Seite 29). Wir würden uns freuen, wenn Sie sich hieran beteiligen.

Was Sie in unserem Jubiläumsjahr sonst noch erwartet, dürfen wir Ihnen jetzt natürlich noch nicht verraten. Also seien Sie gespannt auf die kommenden Ausgaben unseres Mitgliedermagazins. Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal einen schönen und hoffentlich vor allem sonnigen Spätsommer.

Es grüßen Sie herzlichst

Dieter Wohler
Vorstandsvorsitzender

Peter Krupinski
Vorstandsmitglied

IMPRESSUM

Mitgliedermagazin der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG

Auflage: 9.700

Redaktionsteam:
Werner Brinkmann, Sandra Doedens, Peter Krupinski, Nina Draschar, Stefan Schulz, Dieter Wohler

Bildnachweis:
SPAR + BAU Archiv, privat

Fotolia Bilder:
@ Ideenkoch, @ sp4764, @ imagewell10, @ denisismagilov, @ ohsuriya, © kaleff, © YakobchukOlena, © gedzun, © Bits and Splits, © Christian Jung, © Nataliia Pyzhova, © Patrick Daxenbichler, © Coloures-Pic, © DDRockstar

Konzeption, Layout und Logos:
Mühlbauer Design im Pförtnerhaus
profis-in-design.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Der Vorstand
Grenzstraße 29 - 35
26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 1807-0
Fax 04421 1807-69
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

Druck: Brune-Mettcker Druck

WWW.SPAR-UND-BAU.DE

Ihre erste Adresse für gutes
Wohnen in Wilhelmshaven

Print CO2 kompensiert